



DIE STADTZEITUNG

Wuppertal

Ausgabe Oktober 2015 • 0202 758 903 30 • Tagesaktuell online unter www.diestadtzeitung.de

Nr. 6



LIFESTYLE
Interview
mit Veronica
Ferres
Seite 27



STADTLIBEN
Alexandra
Kahlenbach
„Engel der
Armen“ Seite 8

Neuer OB: Mucke gibt den Ton an



Auch online unter
www.diestadtzeitung.de
facebook.com/diestadtzeitung



Gast-Kommentar

Von Peter Jung zu Andreas Mucke –

Fragen über Fragen!

■ Event-Marketing-Ikone
Vok Dams

Das war ein Wahlkampf. Von der gepflegten Langeweile auf den Plakaten über kabarettistische Einlagen bei Veranstaltungen bis zur „Schlammschlacht“ im Internet.

Doch wen interessierte das Thema überhaupt? Bei maximal 37 Prozent lag die Wahlbeteiligung. Die absolute Mehrheit haben also eindeutig die Nichtwähler.

Wer stellt sich eigentlich zur OB-Wahl? Verantwortlich für jeden Kanaldeckel, aber ohne viel Gestaltungsmöglichkeiten. Eingeengt von Politik, Interessengruppen, Sachzwängen, Besserwissern, Verweigerern und Beamten. Mit einem 16 Stundentag, Wochenendarbeit, einem bescheidenen Salär, überschaubarem Komfort mit Dienstwagen und Fahrer und vor allem Kritik. Ist es der Anschein von Macht und Ansehen? Die große (Regional-)Bühne, auf der man in einem überschaubaren Umfeld ständig sichtbar ist? Der Reiz, mitzubestimmen und Anregungen zu geben?

Was qualifiziert einen Kandidaten für dieses Amt? Reicht das Parteibuch, die ideologische Ausrichtung, der gute Wille um die Wähler zu überzeugen? Wo blei-

ben die Anforderungen, die im Handwerk und in der Industrie selbstverständlich sind. Ausbildung, Erfahrung außergewöhnliche Leistungen? Der Nachweis von Führungsstärke und wirtschaftlichem Sachverstand?

Wer würde also in einer Personenwahl die meisten Chancen haben? Jung wird als „geschätztem Gesprächspartner“ in seiner Amtszeit „Kompetenz als OB“ sowie durchweg gute Arbeit bescheinigt. Warum wird dann Mucke gewählt? „Kompetenz gewinnt keine Wahlen“ ist das Fazit und man bescheinigt der SPD und Andreas Mucke „Kampagnenfähigkeit“, einen starken Einsatz und einen engagierten Wahlkampf.

Wobei wir beim Marketing wären. Marketing für Personen, Parteien und Städte. Andreas Mucke hat bewiesen, dass er auf politischer Ebene im Bereich Kommunikation punkten kann. Fachkompetenz und Führungsstärke kann und muss er jetzt unter Beweis stellen. Dann gibt es eine Chance, die Erfolgsstory WUPPERTAL weiter zu schreiben.

Vok Dams

Foto: Dirk Sengotta

25 Jahre Edda Lange



Meine Werkstattgalerie ist die Goldschmiede und Schmuckdesign -Werkstatt im historischen Luisenviertel in Wuppertal-Elberfeld. Sämtliche Schmuckstücke sind unverwechselbare Unikate. Diese Einzelstücke werden von mir individuell gestaltet und in meiner Goldschmiedewerkstatt in Handarbeit aus hochwertigen Materialien angefertigt.



Dadurch, dass die Goldschmiedewerkstatt der Galerie direkt angeschlossen ist, besteht die Möglichkeit,

mir bei der Entwicklung und Erstellung der individuellen Schmuckstücke über die Schulter zu schauen. Gerne heiße ich Sie in der Werkstattgalerie willkommen, um sie mit meinen einzigartigen Unikaten zu verzaubern.



Werkstattgalerie Edda Lange

Goldschmiede | Schmuckdesign | Unikatschmuck

Einladung zur Jubiläumsausstellung

25 Jahre

17. Oktober 2015 | 16.00 - 20.00 Uhr

Aquarelle | Collagen von Rolf Stratmann
Fotokunst von Gudrun Stratmann
Unikatschmuck von Edda Lange

Luisenstr. 85 42103 Wuppertal-Elberfeld www.edda-lange.de

Ich schenke Ihnen für 25 Geschäftstage bis Samstag 21. November 2015

25% Jubiläumsrabatt auf Ihren Schmuckkauf!